



Man läuft in Hausmannstätten ...

www.laufclub.at
42,195
MT - Hausmannstätten

Seit dem letzten Zeitungsartikel nahmen wieder einige unserer Laufclubmitglieder erfolgreich an verschiedensten Wettkämpfen teil. Es wurden dabei zahlreiche Spitzen- und Stockerlplätze belegt.

Wolfgang Kölli und Markus Sölkner waren Anfang Juni für unseren Laufclub im wunderschönen Salzburger Land beim Ultratrail Mozart 100 am Start.

Beim Mozart 100 mussten von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern rund 106 Kilometer sowie 5.200 Höhenmeter über alpines Gelände, flowige Trails, knackige Anstiege und rasante Downhills bewältigt werden. Als ob dies alles nicht schon genug Herausforderung für die Läuferinnen und Läufer wäre, kam diesmal auch noch äußerst schlechtes Wetter hinzu.

Über Stunden andauernder Regen, dazu ein kalter, stürmischer Wind, waren eine zusätzliche Herausforderung. Pfützen wurden im Tagesverlauf zu Rinnsalen und diese wiederum zu kleinen Bächen. Tiefe Böden und extrem rutschiges Terrain über nahezu der gesamten Strecke forderten von den Athletinnen und Athleten alles ab. Viele Stürze und Unterkühlungen waren die Folge - die Sanitäter hatten alle Hände voll zu tun.

Aufgrund der widrigen Bedingungen und um die Sicherheit der Athletinnen und Athleten, der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu gewährleisten, wurde sogar eine Umleitung eingerichtet, die die Gesamtlänge der Strecke jedoch nur geringfügig veränderte.

Die Strecke, mit Start um 5 Uhr früh in der Mozartstadt Salzburg, führte über Fuschl am See in die Region Wolfgangsee, wo das Zwölferhorn und die Schafbergalm überquert werden mussten, bevor es über den Nockstein und Kapuzinerberg wieder zurück ins Ziel nach Salzburg ging. Selbst unser erfahrener und routinierter Mr. Ultralauf, Wolfgang Kölli, fand klare Worte: „Das war mit Abstand der mentale und vielleicht auch körperlich härteste Lauf meines Lebens“. Wenn diese Aussage von einem Läufer kommt, der bereits den Western States 100 Endurance Run (100 Meilen/161 Kilometer) in Kalifornien in einer Gesamtzeit von etwas über 27

Stunden absolviert hat, dann kann man sich in etwa vorstellen, mit welchen Bedingungen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim diesjährigen Mozart 100 zu kämpfen hatten.

Sowohl Markus als auch Wolfgang haben diese Strapazen erfolgreich gemeistert und konnten diesen Ultralauf in den späten Nachtstunden erfolgreich finishen. Markus bewältigte mit diesem Mozart 100 seinen ersten Ultralauf über 100 km. Und das noch dazu mit dem Handicap, dass ihm nach knapp 50 km ein Stock gebrochen ist. Froh darüber, den Lauf trotzdem durchgezogen zu haben, kam Markus in einer für diese Bedingungen sehr guten Zeit von ca. 16:29 Std. ins Ziel. Und auch Wolfgang hat diesen Lauf (es war immerhin schon seine 4. Teilnahme am Mozart 100) in einer für diese Verhältnisse guten Zeit von 18:27 Std. erfolgreich beendet!

Wahnsinns Wochenende für Karin Steinkellner! Anfang Juni war am burgenländischen Neufeldersee „Race-Day“. Bei diesem Kult-Triathlon war für alle etwas dabei!

Am Freitag stand das sogenannte Swim Open am Programm. Am Samstag folgten die Bewerbe Nachwuchs Triathlon, Sprint Triathlon, Sprint Aquabike und Sprint Bike/Run. Und am Sonntag wurden die Bewerbe Olympische Distanz Triathlon, Olympische Distanz Aqua Bike und die Olympische Distanz Bike/Run ausgetragen.

Für ganz Hartgesottene gab es da noch den Bewerb KING/QUEEN, bei dem über das Wochenende die Bewerbe Swim Open, Sprint- und Olympische Distanz absolviert werden mussten.

Und Karin Steinkellner stellte sich dieser Herausforderung:

Am Freitag schwamm sie die 1.500m in 35:58 min und belegte damit Platz 11 bei den Damen. Am Samstag folgte der Sprint-Triathlon in 01:25:26 Std. mit Platz 5 in ihrer Altersklasse. Zu guter Letzt belegte Karin in 03:02:09 Std. den guten 7. Platz in ihrer Altersklasse über die Olympische Distanz!

Am Donnerstag den 13. Juni 2024 fand die 3. Auflage des Graz Airport Runs statt.

Gelaufen wurde während des aktiven Flugbetriebs rund um eine Teilstrecke der Start- und Landebahn und retour (Streckenlänge 5,8km). Das Laufkonzept, direkt am Flughafen Graz die Laufschuhe zu schnüren, fand großen Zuspruch, sodass die 800 limitierten Startplätze rasch vergriffen waren. Zudem wurden im heurigen Jahr laut Auskunft des Veranstalters die Startgelder zu 100 Prozent an die karitative Einrichtung „Dank Dir“ gespendet! Für unseren Laufclub war Wolfgang Kölli bei diesem perfekt organisierten Laufevent am Start.

Wolfgang, der vor knapp zwei Wochen noch beim 106 Kilometer langen Mozart 100 am Start war, hat diese 5,8km Runde trotz müder Beine in einer sehr guten Zeit von 24:00 min als Gesamt-28. aller männlichen Starter absolviert. In seiner Klasse (M50) belegte er den tollen 3. Platz!

Am Samstag den 15. Juni fand der 4. City-Run in der oststeirischen Bezirkshauptstadt Weiz statt.

Richard Hagenauer war für unseren Laufclub beim 10km Hauptlauf am Start. In einer sehr guten Gesamtzeit von 38:06 min holte sich Richard in der Klasse M40 den tollen 2. Platz. Im 9. Bewerb, den Richard in diesem Jahr für unseren Laufclub absolviert hat, war dies der bereits 7. Stockerlplatz für ihn!

Damit nicht genug, denn auch beim Int. Sonnwendlauf im oststeirischen Feldbach hat Richard Hagenauer unseren Laufclub sehr erfolgreich vertreten. Richard hat den 9,6km-Volkslauf in einer hervorragenden Zeit von 36:10 min als Gesamt-8. beendet. Mit einem Vorsprung von 1:33 min holte sich Richard in der Klasse M40 sensationell den Sieg!

Am Samstag den 22. Juni 2024 fand in unserer Nachbargemeinde Fernitz der 1. Wald und Wiesenlauf statt. Unser Laufclub war bei dieser Veranstaltung mit 9 Läuferinnen und Läufern am Start. Neben den Zwergerl- und Kinderläufen standen Distanzen über 3,3km (1 Runde) und 6,6km (2 Runden) zur Auswahl. Ein kurzer aber knackiger Anstieg Richtung Buchkogel und eine durch die Niederschläge der

letzten Wochen teilweise sehr aufgeweichte Waldpassage waren die Schlüsselstellen dieser Runde.

Beim 3,3km-Bewerb haben Mario Maier und Mario Pall unseren Laufclub sehr erfolgreich vertreten. Mario Pall konnte diese 3,3km in einer sehr guten Zeit von 13:31 min finishen und holte sich bei den Herren den tollen 1. Platz! Nur 4 sec. dahinter belegte unser Obmann Mario Maier in einer ebenfalls sehr guten Zeit von 13:35 min den ebenso tollen 2. Platz bei den Herren!

Beim 6,6km-Bewerb holte sich Barbara Zulus in einer tollen Zeit von 29:20 min mit über 3:30 min Vorsprung überlegen den Sieg bei den Damen. Monika Sundl belegte in 36:59 min den guten 7. Platz bei den Damen.

Christoph Weiß holte sich bei den Herren über die 6,6km-Distanz überlegen den Sieg! Ca. 500m nach dem Start übernahm Christoph die Führung und konnte seinen Vorsprung bis ins Ziel kontinuierlich auf beachtliche 3 min und 12 sec. ausbauen! Die Siegerzeit von Christoph: 23:13 min! Wolfgang Kölli holte sich als Fernitzer bei seinem Heimrennen in einer sehr guten Zeit von 27:21 min den sehr guten aber undankbaren 4. Platz! Alois Micheler konnte seinen Lauf in 29:07 min als Gesamt-9. ebenfalls in den Top-10 beenden.

Und auch Walter Perl in 31:22 min und Erwin Maier in 32:28 min konnten ihren Lauf ebenfalls erfolgreich beenden. Somit konnte unser Laufclub in jeder Klasse in der wir am Start vertreten waren, den Klassensieg holen!

Wir gratulieren unseren Athletinnen und Athleten sehr herzlich zu den erbrachten Leistungen!

Alle aktuellen Berichte, Ergebnisse und auch Fotos finden Sie im Internet auf unserer Homepage www.laufclub.at

Bleiben Sie gesund, aber tun Sie auch was dafür!



v.l.n.r. Klassensieger Christoph Weiß, Barbara Zulus, Mario Pall beim Wald und Wiesenlauf in Fernitz